

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMM

ZOMBIELAND

EUROPE

Learning from the Undead

Projektnummer: 543

So., 12.05.2019 bis So., 19.05.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:

6 Jugendliche aus Italien und eine Begleitperson

7 Jugendliche aus Polen und zwei Begleitpersonen

7 Jugendliche aus der Slowakei und eine Begleitperson

7 Jugendliche aus Tschechien und eine Begleitperson

7 Jugendliche aus Ungarn und zwei Begleitpersonen sowie

6 Jugendliche aus Deutschland

Alter der Jugendlichen 15-19 Jahre

Programmplanung/	Anselm Sellen M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM
Tagungsleitung/	Anna Mauersberger, Coach, Berlin
Gesprächspartner/	Lukas Ullrich, Mediendesigner, Köln
Dolmetscher:	

Tagungssprache: Englisch

Version vom 22.11.2018/ as

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951

Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

EUROPAHAUS
MARIENBERG

THINK
EUROPE

Inhaltliche Zielsetzung / Projektschwerpunkte

“The purpose of Man’s life is to become an abject zombie who serves a purpose he does not know, for reasons he is not to question.” - Ayn Rand

„Der Fluch des untoten Lebens ist letztlich Ausdruck des obszönen Elends. Dem untoten Mensch wurde alle Fülle entzogen und jetzt sitzt er lebendig begraben vor dem Fernseher. Insofern er noch dazu in der Lage ist, leidet der Untote an einem Mangel an Sinn.“ – Georg Seeßlen

Das Szenario

Angstvoll kauern die letzten Überlebenden in der Ecke eines dunklen Kellers. Nur gelegentlich hören sie schlurfende Schritte auf den Holzdielen über sich. Wenige Zentimeter Holz trennen tot und leben voneinander. Ein Tod der schlimmer ist als das Leben. Und immer wieder diese bedrohliche, laute Stille – zerrissen vom heiseren Zischen der untoten Stimmen:
„Braaaaaaiinnnn...ssss!“

Was ist passiert?

Die Zombie Apokalypse hat stattgefunden! Europa liegt in Schutt und Asche, weil die Bevölkerung von einem Virus heimgesucht wurde und die meisten Menschen nun als lebende Tote über einen verwüsteten Kontinent dahinziehen. Während wir – die letzten Überlebenden – verzweifelt um ein wenig gesellschaftliche, kulturelle und soziale Ordnung ringen. Einkesselt von Wesen, die nur eines im Sinn haben – unsere Hirne, Körper und damit unser Leben zu vernichten. In einem solchen Szenario werden wir alle zu Flüchtlingen.

In einem Europa, das sich nun völlig neu erfinden muss, machen wir uns zusammen mit den Teilnehmenden auf die Suche nach dem Antivirus zur Bekämpfung der Zombie-Pandemie.

Eine spannende Frage wird sein, ob und inwieweit wir alle selbst schon in der Zombie-Metamorphose stecken. Was ist mit unserem eigenen Bewusstsein. Sind wir noch aktive und gestaltende Mitglieder dieser Gesellschaft oder werden wir ebenfalls stumm und hilflos von ihr fortgerissen und in Bahnen gelenkt. Vor dem Hintergrund der Zombie-Apokalypse werden wir uns daher auch mit drängenden persönlichen Themen beschäftigen. Wer bin ich? Bin ich frei, mein Leben zu leben? Bin ich frei, Entscheidungen zu treffen? Oder bin ich vielleicht schon mehr Zombie als mir lieb ist? Fremdgesteuert. Willenlos. Getrieben.

Die Idee zu einem „Open-Court-Philosophy-Projekt“ liegt in der Natur der Sache. Zombies haben in der Popkultur an Einfluss und Aufmerksamkeit gewonnen. Serien und Filme beschäftigen sich mit Gesellschaften die von Zombie-Viren in apokalyptische Zukünfte geführt werden. Das Genre ist erfolgreich und junge Menschen sind vertraut damit. Wir wollen uns diesem Thema nähern, um von dort aus in persönliche und gesellschaftliche Themenfelder zu führen und einen neuartigen inhaltlichen Einstieg in brandaktuelle politische und gesellschaftliche Themen zu finden.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Projekts zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Projektergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Projekts über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Projekt aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“:

<http://thinkeurope.net>

Facebookseite:

<http://facebook.com/thinkeurope>

Twitter:

<http://twitter.com/thinkeurope>

Youtube:

<http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmende. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema.

Die Teilgebenden werden selbst aktiv und können sich ausprobieren. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Ice-Breaking, internationaler Abend, Barcamp, fachliche Präsentationen, Zombie Walk (Flash Mob), Bewegtbilder und digitale Medien, Diskussionsrunden und Debriefingeinheiten, Interaktive Vorträge, Evaluationen, digitale Präsentationen, Kleingruppenarbeit, europäisches Bildblogprojekt, Social Media, Fachrecherche, Kreativworkshops, Urban Art

Arbeitsmaterial

Zombie-Equipment (Nerf Gun, Zombie-Verkleidung und was an schminke verfügbar ist). Feste Schuhe.

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Projekt durch die Teilnehmende hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Projekt zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Anselm Sellen, Studienleiter / Leitungsteam EHM

Phone: +49(0)2661 640 444, Fax: +49(0)2661 640 100

E-Mail: sellen@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Die deutschen (und westeuropäischen) Teilgebenden zahlen pro Person einen Eigenbetrag in Höhe von 150,00 EURO für Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme am Programm.

Begleitpersonen erhalten für Mitwirkung im Programm sowie Übernahme der Aufsichtspflichten Freiplätze.

Die Teilgebenden aus den MOE-Ländern zahlen pro Person einen Eigenbeitrag in Höhe von 90,00 EURO für Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme am Programm. Begleitpersonen erhalten für Mitwirkung im Programm sowie Übernahme der Aufsichtspflichten Freiplätze.

Fahrtkosten für ausländische Teilnehmende werden aufgrund der Berechnungen des Erasmus+ Entfernungsrechner erstattet. Genaue Informationen finden sie unter:

http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/tools/distance_de.htm und im Erasmus+ Programmleitfaden auf Seite Seite 82 (<https://www.jugend-in-aktion.de/dokumentencenter/#1>)

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit finanzieller Unterstützung des Förderprogramms ERASMUS+ (Antrag) sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Antrag) statt.

Dieses Projekt ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Internationale Projekte“ veröffentlicht.

Sonntag, 12.05.2019

bis 17.30 Uhr	Anreise und Check-in
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 21.30 Uhr	The Apocalypse is here Disruptive Opening

Montag, 13.05.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 12.30 Uhr	Squad Team and Group Flow Training Die Gruppe wächst zusammen, um für kommende Aufgaben gewappnet zu sein.
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.30 – 17.30 Uhr	Capture the Cure (Survival Exercise) Die Jagd nach dem Antivirus beginnt.
17.30 – 18.00 Uhr	Journaling and Self Assessment Die Teilgebenden analysieren das Erlebte in interkulturellen Kleingruppen
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	„Europa. Deine Zombies!“ – Country Market “Build your nation dummy” – wie sieht ein typisches Zombie-Leben in deinem Land aus? Achtung: Bitte alles vorher vorbereiten und die entsprechenden Utensilien, Kostüme, Essen etc. aus den Heimatländern mitbringen

Dienstag, 14.05.2019

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
„The Rise of the Wa(l)king Dead“ – Energizer & warm-up
- 09.00 – 10.00 Uhr **„You are infected! The Zombie inside of you!“**
Impulsvortrag aus dem Reich der Untoten
Anschließend Diskussion im Plenum.
- 10.30 Uhr **Zombie-Huddle**
In interkulturellen Kleingruppen verorten wir die Welt und ihre Systeme anhand einer Infektionsskala.
- 12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
- 14.00 – 15.00 Uhr **Drama Game Session 1 „Humanus“**
Es geht um Leben und Tod.
- 15.30 – 17.30 Uhr **Evaluation „Humanus“**
Evaluation Humanus in den Kleingruppen und im Plenum
- 17.30 – 18.30 Uhr **Journaling und Learning Diary**
Welche Skills müssen in unserem Anti-Virus enthalten sein?
- 18.30 – 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Movie Night** Klassiker des Genres mit anschließender Diskussion (FSK 12)

Mittwoch, 15.05.2019

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
„The Rise of the Wa(l)king Dead“ – Energizer & warm-up
- 09.00 – 12.30 Uhr **Virtual Insanity? Virtual Reality!**
Teilnehmende durchstreifen virtuelle Welten (2 HTC-Vive Studios) und lernen mit dem ganzen Körper für eine Welt nach der Apokalypse
Experten: HeartWire, Uni Köln
Zombieland-Escape-Room
Parallel öffnet der Bildungs-Escape-Room seine Türen Und schließt sie schnell wieder. Die Teilnehmenden Lösen Geheimnisse und denken neu in interkulturellen Gruppen.
- 12.30 Uhr Mittagessen / Getränk
- 14.30 – 17.30 Uhr **Second Round: Virtual Insanity? Virtual Reality!**
Teilnehmende durchstreifen virtuelle Welten – in 2 HTC-Vive Studios - und lernen mit dem ganzen Körper für eine Welt nach der Apokalypse
Experten: HeartWire, Uni Köln
Second Round: Zombieland-Escape-Room

Parallel öffnet der Bildungs-Escape-Room seine Türen Und schließt sie schnell wieder. Die Teilnehmenden Lösen Geheimnisse und denken neu in interkulturellen Gruppen.

12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Humans vs. Zombies Jump-Scare Momente im Nerf-Fight "Everybody against the Dead". Everybody who wants to join this epic battle in the semi dark – <u>bring your NERFS</u>

Donnerstag, 16.05.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück „The Rise of the Walking Dead“ – Energizer & warm-up
09.00 – 12.30 Uhr	Plan B (Part I) – After the Apocalypse! Eine Komplexe Real Life Simulation, die Einblicke in die Beschaffenheit der Gesellschaft und Bürgerschaft gibt Expertin: Rita Camara, Jo Claeys
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.30 – 17.30 Uhr	Plan B (Part II) Das Spiel geht zu Ende und wird mit Experten evaluiert! Lernerfolge und Lernprozesse sollen gesichert werden, um später im Projekt als Arbeitsgrundlage zu dienen Expertin: Rita Camara, Jo Claeys (SALTO-Trainer)
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Humans vs. Zombies Jump-Scare Momente im Nerf-Fight "Everybody against the Dead". Everybody who wants to join this epic battle in the semi dark – <u>bring your NERFS</u>

Freitag, 17.05.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück „The Rise of the Wa(l)king Dead“ – Energizer & warm-up
09.00 – 10.30 Uhr	Drama Game Session „Game of Life“
11.00 – 12.30 Uhr	Zombie-Transformation „We become the stories we tell.“ – Embodied Learning Session
12.00 – 12.30 Uhr	Evaluation In int. Kleingruppen evaluieren die Jugendlichen
12.30 Uhr	Mittagessen/Getränk
14.00 – 17.00 Uhr	Zombie Photo Shoot and Coaching Session
17.30 – 18.00 Uhr	Journaling und Learning Diary Welche Skills müssen in unserem Anti-Virus enthalten sein?

18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
20.00 – 24.00 Uhr	Visit the Escape Room Der erste Bildungs-Exit-Room / Escape Room Deutschlands (inkl. anschließender Evaluation)

Samstag, 18.05.2019

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück „The Rise of the Walking Dead“ – Energizer & warm-up
09.00 – 10.30 Uhr	Looking Back and finishing the Cure
10.30 - 12.30 Uhr	Reise durch das Ende der Apokalypse
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.30 Uhr	Evaluation Die Teilnehmenden werten ihre Erfahrungen und Lernerfolge aus. Lerntagebuch, Youth Pass etc.
17.00 – 19.00 Uhr	Empowerment Session Die Teilgebenden rüsten sich gegenseitig für die Arbeit in ihren Heimatländern aus. Organisiertes Netzwerken, um eine nachhaltige Vernetzung für europäische Kooperationen zu schaffen.
20.00 Uhr	Grillabend

Sonntag, 19.05.2019

07.00 – 08.00 Uhr	Frühstück
08.00 – 09.00 Uhr	Final Evaluation Emotional und Feierlich. Die Teilgebenden verabschieden sich mit einer „Acceptance Speech“ und sprechen sich gegenseitig Mut für ihre Arbeit in den Heimatländern zu.
09.00	Bye, bye